

Inhalt

Kunsttherapie	3
Vorwort zur elften überarbeiteten Auflage	6
Vorwort	9
Therapie ist Kunst.	11

Teil I Schwerpunkt Praxis

1	Gestalterischer Dialog	21
1.1	Nähernder Dialog	23
1.2	Spiegelnder Dialog.	27
1.3	Dialog in der Haltung des Gegenübers.	31
1.4	Dialog im therapeutischen Sandkasten	35
2	Kleckerbilder	39
2.1	Kleckerbilder – vom Zufall zum Thema.	39
2.2	Kleckerbilder – vom Thema zur Veränderung	41
2.3	Kleckerbilder und Abdrücke	48
3	Gefühle	51
3.1	Grundsätzliches	51
3.2	Gefühlsbilder und -skulpturen	53
3.3	Gefühlssterne	59
3.4	Gefühlsschatten – Schattengefühle	68
3.5	Rahmenbilder.	72
3.6	Der Stoff, aus dem Gefühle sind	84
3.7	Abschiedskarten und Aschebilder.	89
4	Verwandlungen und Prozesse	96
4.1	Next Generation / Hoffnungsbilder	96
4.2	Verwandlungsbilder	103
4.3	An hua, oder: Die Gestaltung des Geheimen	109
4.4	Begleitbuch (Buch-im-Buch).	120
5	Beziehungsbilder und -objekte.	126
5.1	Beziehungspanoramen	126
5.2	Beziehungsverraumen: therapeutischer Sandkasten, Farben und Puppen.	130
5.3	Beziehungsverraumen: Papier-Konfigurationen.	133

5.4	Sharingportrait.....	141
5.5	Beziehungsbilder in der Paartherapie.....	147
6	Selbstbilder in der Lebenswelt.....	151
6.1	Selbstbilder / Namensbilder.....	151
6.2	Blind gemalte Selbstportraits.....	155
6.3	Das Leibmandala.....	158
6.4	Blume des Frauseins, Blume des Mannseins, Blume der geschlechtlichen Identität.....	168
6.5	Mandala des Reichtums.....	173
7	Das Therapeutische Triptychon.....	180
8	Aktives Symbolisieren.....	193
8.1	Grundlagen.....	193
8.2	Zauberstäbe.....	196
8.3	Traum- und andere Fresserchen.....	198
8.4	Schutzengel und Märchensymbole.....	200
8.5	Ubat – Der Familiengeist.....	202
9	Gruppengestaltungen.....	207
9.1	Dimensionen und Wege.....	207
9.2	Wand-Klang-Bilder.....	210
9.3	Sand-Bild, Tanz-Bild.....	214
10	Therapie mit Märchen und Geschichten.....	220
10.1	Märchen als beliebte Imaginationen.....	220
10.2	Therapeutische Zugänge und Perspektiven.....	224
11	Sinneskompass.....	241
12	Leibbewegungen in der Kunst- und Gestaltungstherapie.....	247
12.1	Bewegungen des Erlebens.....	247
12.2	Raum- und Richtungsleibbewegungen.....	248
12.3	Konstitutive Leibbewegungen.....	262
12.4	Hinweise („Die 10 Gebote“)......	274
13	Körperbildtherapie.....	278
13.1	Körperbildarbeit in der Praxis: Grundlagen.....	278
13.2	Körperbildarbeit in der Einzeltherapie.....	288
13.3	Der zu kurz gekommene Körperteil.....	296
14	Bild und Wort.....	301
14.1	Prozess und Produkt.....	301
14.2	Leibfragen.....	302
14.3	Identifikation.....	304

14.4	Linien und Wege	305
14.5	Assoziationen zur Formen und Farben	307
14.6	Leerflächen	308
14.7	Innerer Film	310
14.8.	Bilder als Soziogramme	312
14.9	Sinne	313
14.10	„Nebensächliches“	315
15	Materialien, Formate, Fokussierungen	318
15.1	Wann welches Material?	318
15.2	Zeitungspapier	324
15.3	Bedeutungsobjekte, Kontaktobjekte, Verwandlungsobjekte ..	327
15.4	Formate und Fokussierungen	332
Teil 2 Essentials: Schwerpunkt Theorie		341
1	Theorie und Praxis	342
2	Was uns am Herzen liegt oder: Die sechs Unentbehrlichkeiten unserer Kunst- und Gestaltungstherapie.	349
2.1	Kunst- und Gestaltungstherapie ist Leibtherapie	349
2.2	Kunst- und Gestaltungstherapie verändert Muster	359
2.3	Kunst- und Gestaltungstherapie ist Beziehung	368
2.4	Kunst- und Gestaltungstherapie achtet Klient*innen-Kompetenz	373
2.5	Kunst- und gestaltungstherapeutische Diagnostik ist prozessual und interaktiv	377
2.6	Kunst- und Gestaltungstherapie verfolgt eher Absichten als Ziele	386
3	Besonderheiten der Kunst- und Gestaltungstherapie	389
3.1	Vom Greifen und Be-Greifen.	389
3.2	Imaginationen – die Kraft der inneren Bilder	397
4	Körperbilder in der Kunst- und Gestaltungstherapie.	410
4.1	Körperschema und Körperbild	410
4.2	Körperbildarbeit als Wiederbelebung des Körpererlebens ..	414
5	Künstlerischer und therapeutischer Prozess.	421
Literaturverzeichnis 2006		435
Ergänzende und vertiefende Literatur 2023		452